

Ich bin seit nicht nun mehr 4 Jahren Dampfer und bin von der normalen Zigarette auf die E-Zigarette umgestiegen. Mir geht es gesundheitlich seit dem so gut wie schon seit meiner Jugend nicht mehr. Ich habe endlich wieder mehr Luft und kann Sport treiben, ich huste nicht mehr und der Zigaretten Gestank um mich herum ist auch nicht mehr vorhanden.

Ich habe immer gerne geraucht und wollte auch nie wirklich damit aufhören, aber meine Gesundheit wurde immer mehr durch die Zigaretten eingeschränkt und deswegen habe ich nach einer Alternative gesucht und die E-Zigarette für mich gefunden ohne diese Alternative würde ich immer noch an dem altbekannten Glimmstängel hängen.

Mir ist nicht klar, warum es ein Gesetz geben muß, was die E-Zigarette quasi wegreguliert. Man verhindert damit, daß viele Leute von der Tabakzigarette wegkommen und fördert mit dem Gesetz wissentlich Krebserkrankungen. Für die E-Zigarette gibt es keine Langzeitstudien und keine wissenschaftlich belegten Studien die tatsächlich Beweisen, daß sie Krebs fördern. Mit anderen Worten, die Regulierung der E-Zigarette fußt auf Mutmaßungen und es könnte vielleicht sein. Ich hab noch nie viel Vertrauen in die Politik gehabt, aber ein Gesetz zu verfassen, was auf Mutmaßungen basiert, läßt mein Vertrauen und das vieler anderer komplett sinken. Jedem Dampfer ist bewußt, daß Nichtrauchen am gesündesten ist, aber der Gebrauch von E-Zigaretten nicht annähernd so schädlich wie Tabakzigaretten. Bitte lassen Sie den Bürgern in der EU ihre Mündigkeit und das Recht frei zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen,
Kristin Wahl